

Feuerwehr Dortmund
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
37/4-2 FEP
Steinstr. 25
44122 Dortmund
E-Mail: 37fep@stadtdo.de

Gestaltungsrichtlinie zur Erstellung von Feuerwehrplänen

Stand: 01.04.2018

Stadt Dortmund
Feuerwehr



Inhaltsverzeichnis:

- 1 Einleitung
- 2 Verweisungen
- 3 Objektinformationen
- 4 Format
- 5 Kartographische Richtung
- 6 Symbole
- 7 Legende
- 8 Übersichtsplan
- 9 Geschosspläne
- 10 Ablauf
- 11 Fertigstellung
- 12 Hinweise

Anlagen

1 Einleitung

Sehr geehrte Objektbetreiberinnen und Betreiber, sehr geehrte Planerstellerinnen und Planersteller,

Feuerwehrpläne dienen der Feuerwehr zur raschen Orientierung an unterschiedlichen Objekten. Nach einer Alarmmeldung an die Feuerwehr kann sich der Einsatzleiter/ die Einsatzleiterin bereits auf der Anfahrt einen Überblick über das gesamte Objekt verschaffen und einsatzrelevante Informationen sammeln.

Bei der Vielzahl unterschiedlichster Objekte im Einsatzbereich der Feuerwehr Dortmund ist es unerlässlich, diese Feuerwehrpläne einheitlich zu gestalten.

Als Grundlage für die Erstellung von Feuerwehrplänen für die Feuerwehr Dortmund ist die DIN 14095 (Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen) zu beachten.

Diese Gestaltungsrichtlinie enthält wenige, darüberhinausgehende Vorgaben, die speziell für Feuerwehrpläne für die Feuerwehr Dortmund gelten und zu beachten sind. Abschließende Gültigkeit haben grundsätzlich die Vorgaben der zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Feuerwehr Dortmund.

Für einen reibungslosen und vor allem zeitgerechten Ablauf setzen Sie sich bitte **frühzeitig, möglichst vor der ersten Planeinreichung** mit einer Sachbearbeiterin/ einem Sachbearbeiter unserer Abteilung in Verbindung. Bedenken Sie bitte, dass alle notwendigen Unterlagen 2 Wochen vor Nutzungsaufnahme oder der Inbetriebsetzung einer Brandmeldeanlage im abgestimmten und ausgedruckten Zustand vorliegen müssen. Erfahrungsgemäß kann sich ein solcher Abstimmungsprozess mehrere Wochen hinziehen. Kalkulieren Sie also bitte diese Zeiten ein und wenden sich entsprechend rechtzeitig an die unter Punkt 12 benannten Ansprechpartner.

Zur umfänglichen Informationsgewinnung empfiehlt es sich, neben der Ortsbegehung, einen Einblick in das jeweilige Brandschutzkonzept zu nehmen.

Die Feuerwehr überprüft die von Ihnen eingereichten Pläne auf plangraphische Richtigkeit sowie auf Plausibilität. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der jeweilige Objektbetreiber/in Planersteller/in verpflichtet ist, die Richtigkeit der eingereichten Unterlagen der Feuerwehr gegenüber schriftlich zu bestätigen.

Bei Nutzungsaufnahme des Objektes bzw. bei Inbetriebsetzung einer Brandmeldeanlage werden die Planunterlagen stichprobenartig kontrolliert.

2 Verweisungen:

Die im Folgenden aufgeführten Dokumente (in der jeweiligen aktuellen Fassung) sind zur Erstellung eines FEP für die Feuerwehr Dortmund notwendig:

DIN 14095	Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen
DIN 14034-6	Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen – Teil 6: Bauliche Einrichtungen
GUV-V A 8	Unfallverhütungsvorschrift/ Graphische Symbole

3 Objektinformationen:

Neben den durch Sie erstellten Plänen wird dem Feuerwehrplan durch die Feuerwehr noch ein Textteil mit relevanten Angaben zum Objekt beigefügt. Diese Angaben fertigen Sie bitte gemäß Anhang B zur DIN 14095 an und reichen sie zusammen mit den ersten Planentwürfen bei uns ein.

4 Format:

Die Pläne sind in der Größe DIN A 3 (Querformat) zu erstellen. Die Pläne sind nicht zu falten und/oder zu laminieren.

5 Kartographische Richtung:

Der Nordpfeil ist oben rechts im Plan anzuordnen. (Siehe Musterpläne)

6 Symbole:

Sämtliche zu verwendende Symbole sind in der Größenordnung 8 mm x 8mm bis 10 mm x 10 mm einzuzeichnen. Die Lesbarkeit des Planes darf durch deren Anordnung nicht beeinträchtigt werden. (Siehe Musterpläne)

7 Legende:

Die Symbollegende, soweit nicht anders festgelegt, ist am rechten Rand anzuordnen und enthält nur Zeichen und Erläuterungen zu den tatsächlich im Plan verwendeten Symbolen. (Siehe Musterpläne)

8 Übersichtsplan:

Maßstab:	Maßstabsleiste am linken und unteren Blattrand mit 20 bzw. 50 Meter-Abständen; keine Rasterlinien.
Hydranten:	Der Rohrleitungsquerschnitt ist anzugeben [mm].
Löschwasserbrunnen:	Die Leistungsfähigkeit ist anzugeben [l/min].
Löschwasserbehälter: (Siehe Musterpläne)	Die Löschwassermenge ist anzugeben [m ³].

9 Geschosspläne:

Maßstab:	Maßstabsleiste am linken und unteren Blattrand mit 10 Meter-Abständen; keine Rasterlinien. (Siehe Musterpläne)
----------	--

Unter der Legende am rechten Blattrand ist eine schematische Schnittzeichnung (Systemschnitt) sowie eine Übersicht des Objektes einzufügen. Das dargestellte Geschoss ist graphisch gemäß Farbvorgabe zu kennzeichnen.

Die Ausrichtung der Geschosspläne soll der Ansicht des Übersichtsplanes entsprechen. Sollte die Darstellung eines Geschossplanes auf einer DIN A3-Seite aufgrund der Objektgröße nicht lesbar möglich sein, so ist ein Geschossplan auf zwei oder mehrere Seiten aufzuteilen. Die Anschlussbereiche sind kenntlich zu machen. Erforderlichenfalls müssen die Pläne größer als im Format DIN A3 dargestellt werden. Details dazu sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem zuständigen Sachbearbeiter der Feuerwehr abzustimmen.

10 Ablauf:

Ihre ersten Planentwürfe senden Sie der Feuerwehr Dortmund wie folgt zu: Als eine ungeschützte, zusammengefasste PDF-Datei. Zunächst den Übersichtsplan, daran folgend von den Untergeschossen bis zum DG die Geschosspläne.

11 Fertigstellung:

Nach erfolgter Planabstimmung/Druckfreigabe werden die Unterlagen wie folgt benötigt:

Feuerwehr:

- Übersichtsplan, 19-fache Ausfertigung gedruckt im Format DIN A3, nicht laminiert und nicht gefaltet.
- Eine CD, beschriftet mit Objektbezeichnung und Feuerwehrplannummer. Darauf befinden sich: Übersichtsplan und Geschosspläne zusammengefasst als eine ungeschützte PDF-Datei.
- Die ausgefüllte und unterschriebene Richtigkeitsbescheinigung

Objekteigentümerin/ Betreiberin bzw. Objekteigentümer/ Betreiber:

Zur Hinterlegung an der Feuerwehr-Informationszentrale (FIZ) bzw. am Infopunkt des Objektes lassen Sie der Objekteigentümerin/Betreiberin bzw. dem Objekteigentümer/Betreiber die Pläne wie folgt zukommen:

- Einen Satz Feuerwehrpläne, bestehend aus Übersichtsplan, Geschossplänen und ggf. Sonderplänen ausgedruckt und laminiert im Format DIN A 3 in einem Ordner.

12 Hinweis:

Als Hilfestellung nutzen Sie bitte die gemäß Anlage beigefügten Musterpläne.

Ihre Ansprechpartner:

Team 37/4-2 FEP:

Feuerwehrpläne, Feuerwehrschlüsseldepot, Freischaltelemente

Telefon: 0231-845-4161 / -4162 / -4163 / -4166 / -4167

E-Mail: 37fep@stadtdo.de

Wir hoffen, mit diesen Informationen zu einem reibungslosen und zeitgerechten Ablauf beizutragen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Feuerwehr Dortmund

Team FEP

Anlagen:

1. Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben
2. Graphische Symbole und Farbvorgaben der Feuerwehr Dortmund
3. Musterpläne zu den Gestaltungsrichtlinien

Bitte ausgefüllt zurücksenden!

Feuerwehr Dortmund
37/4-2
Steinstraße 25
44122 Dortmund

email: 37fep@stadtdo.de

Fax: (0231) 845-4180

Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben / Unterlagen für den Feuerwehrplan

Objekt:

FEP-Nr.:

Hiermit versichere ich als verantwortlicher Planersteller, dass die von mir gegenüber der Feuerwehr Dortmund gemachten Angaben zum oben genannten Objekt korrekt sind und dass die eingereichten Planunterlagen den tatsächlichen baulichen und örtlichen Gegebenheiten entsprechen.

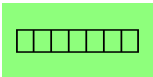
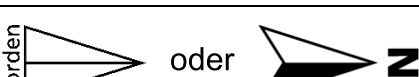
Mir ist bekannt, dass eine Kontrolle meiner Angaben durch die Feuerwehr nicht stattfindet (Stichproben ausgenommen).

Name des Planerstellers: _____

Datum, Unterschrift

Stempel

Symbole (ergänzend zur DIN):

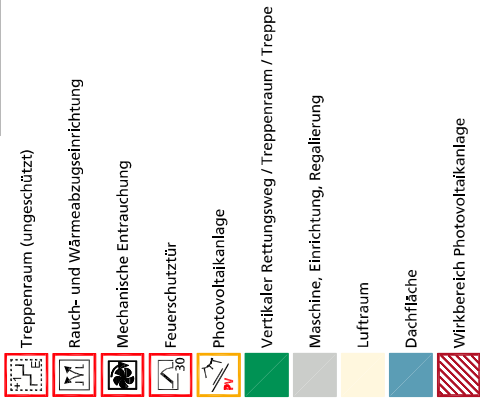
	Überflurhydrant auf trockener (Ring)-Leitung
	Unterflurhydrant auf trockener (Ring)-Leitung
	Stellfläche für DL (Drehleiter)
	Photovoltaikanlage (<u>nur</u> in Verbindung mit Schraffur „Wirkbereich Photovoltaikanlage“)
	Photovoltaikanlage, Trennstelle (bzw. Wechselrichter)
	Aufzuganlage
	Hinweis auf C-Schließung
	Darstellung Nordpfeil
	Bereichsabschieberung Gas
	Bereichsabschieberung Wasser
	Notschalter (z. B. für Anlagen oder Fördermedien)

	Gerätetransportwagen (U-Bahnbereiche)
	Schrankenanlage
	Bahngleis
	Sperrpfosten, herausnehmbar / Sperrschranken (zu öffnen mit Dreikant)
	Sperrpfosten / Poller, fest montiert
	Zugang zur FIZ (Feuerwehr-Informationszentrale)
	Gasleitung, freiliegend
	Feuerwehr-Informationszentrale (FAT, FBF, Informationen für die Feuerwehr)

Farbvorgaben (ergänzend zur DIN):

	RAL-Farbton	RGB-Farbton	Beschreibung
	7035 Lichtgrau	197, 199, 196	Maschine, Einrichtung, Regalierung
	Kein	255, 246, 219	Luftraum
	8001 Ockerbraun	157, 98, 43	Nicht unterkellelter Bereich
	5024 Pastellblau	96, 147, 172	Dachfläche
	5005 Signalblau	0, 83, 135	Wirkbereich Sprinkleranlage
	3001 Signalrot	155, 36, 35	Wirkbereich Photovoltaikanlage (<u>nur</u> in Verbindung mit Symbol „Photovoltaikanlage“)
	5018 Türkisblau	5, 139, 140	Anschlussbebauung (angrenzende u. benachbarte Gebäude)
	5005 Signalblau	0, 83, 135	Gewässer
	2011 Tieforange	226, 110, 14	Systemschnitt

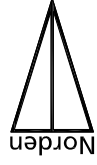
40



Grundriss des Gebäudes mit einem Büro, Halle 1 und Halle 2. Ein Nordpfeil zeigt nach oben.

Diagram of a building floor plan showing a staircase. The staircase is labeled "Erdgeschoss" (Ground Floor) and "Halle 1". The building is labeled "Büro" (Office). The staircase is labeled "1. Oberg. +1" (1st Floor +1) and "1. Unterg. -1" (1st Floor -1).

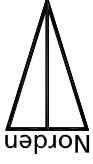
Datum: 01.04.2018
Planersteller: Name Adresse
ggf. Telefon, Fax, E-Mail, ...



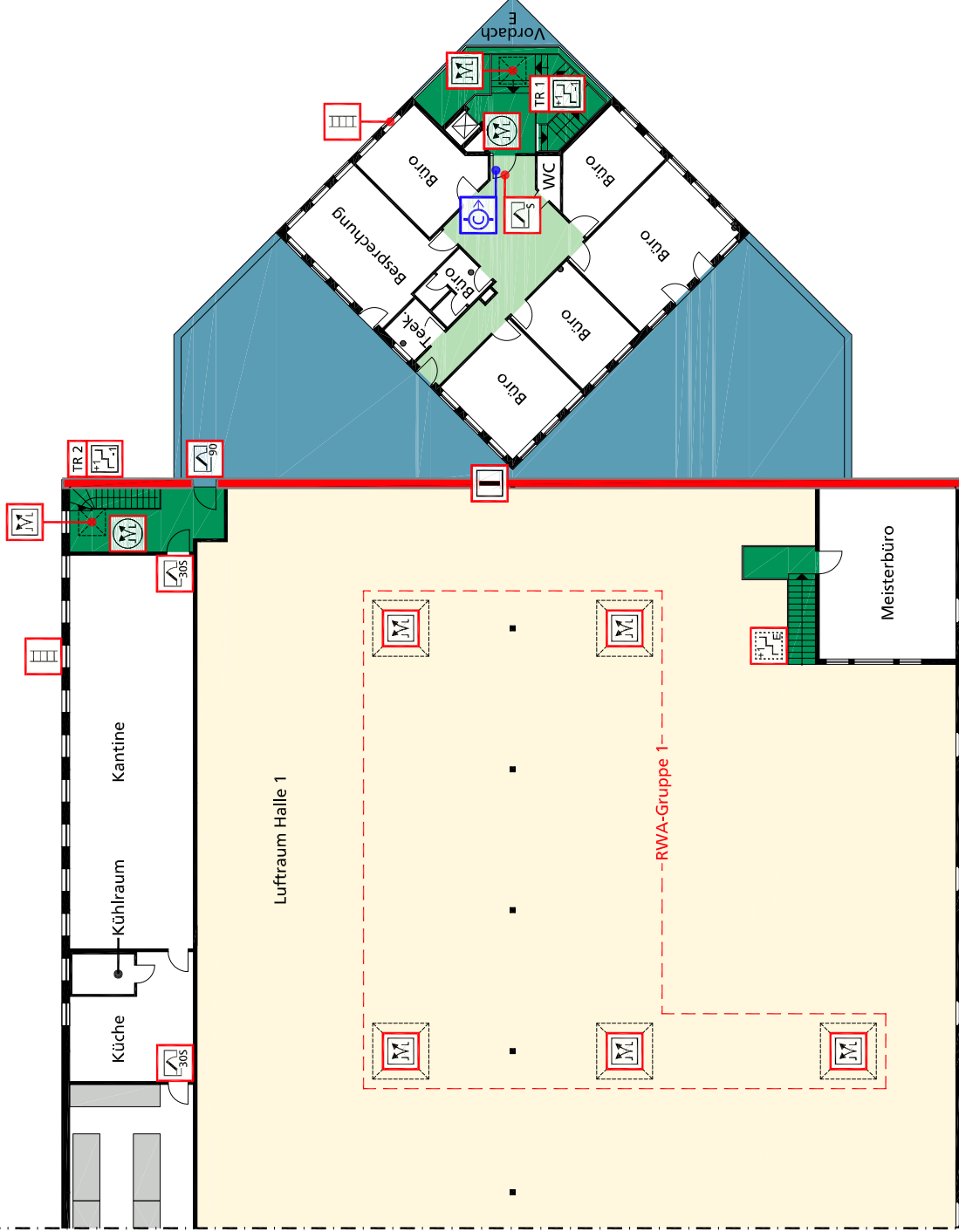
Lüftungszentrale

Luftraum Halle 1

Anschluss siehe Plan 2 von 2



▼ Anschluss siehe Plan 1 von 2 ▼

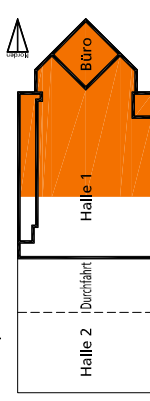


FEP 10999

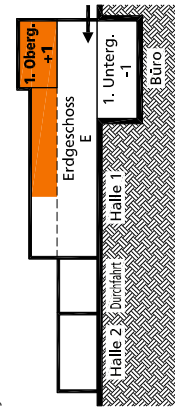
Legende:

TR 1	Treppenraum (geschützt)
	Treppenraum (ungeschützt)
	Anleiterstelle
	Brandwand
	Feuerschutztür, Rauchschutztür
	Feuerschutztür
	Rauchschutztür
	Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung, Bedienstelle
	Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
	Schlauchanschlussventil, trocken, C-Anschluss
	Aufzuganlage
	Vertikaler Rettungsweg / Treppenraum / Treppe
	Horizontaler Rettungsweg / Flur / Laufweg
	Maschine, Einrichtung, Regalierung
	Luftraum
	Dachfläche

Übersichtsplan:



Systemschnitt:



Bezeichnung
des Objektes: **Beispielhaft AG
Hauptstraße 22
D-44999 Dortmund**

1. Obergeschoss (Geschossplan) 2 / 2

Datum: 01.04.2018

Planersteller: Name

Adresse

ggf. Telefon, Fax, E-Mail, ...